

Em. Univ.Prof Dr. Dietmar Dorninger

Jhg.1945, aufgewachsen in Linz; Studium der Mathematik in Verbindung mit dem Nebenfach Physik an der Universität Wien (Promotion 1969 bei E. Hlawka).

1969-1975: Assistent an der Technischen Hochschule Wien (Habilitation 1974).

1971-1994: Referent der gesamtösterreichischen Lehrerfortbildung.

1976-2013: Professor für Mathematik an der TU Wien.

1980-1982: Neben der TU Wien auch Professor am Forschungsinstitut für Fernstudien, Univ. Klagenfurt, sowie 1984,1993/94 und 1997 Gastprofessuren.

1982-2008: Zahlreiche Aufenthalte in Warschau (Forschungs- und Vortragstätigkeit sowie Mitgliedschaft im Editorial Board der Zeitschrift „Demonstratio Mathematica“).

1982-2003: Mehrfach akademische Funktionen, insbesondere 15 Jahre lang Institutsvorstand sowie von 2001-2003 Vorsitzender des Kollegiums der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik.

2004-2012: Dekan der Fakultät für Mathematik und Geoinformation.

Seit 2013 Tätigkeit als Emeritus an der TU Wien (wissenschaftliche Arbeit und Lehrveranstaltungen).

Forschung: Bis 1982 Arbeiten in Graphentheorie und Verbandstheorie, dann Anwendungen von Algebra und Methoden der Diskreten Mathematik in der Biologie (Lagerungen von Chromosomen), der Chemie (Theorie molekularer Orbitale) und der axiomatischen Quantenmechanik (Charakterisierung von quantenmechanischen Effekten durch Messungen). Der Beweis einer Vermutung über Kreislagerungen bildete seit der Emeritierung einen weiteren Interessensschwerpunkt. Die Forschungstätigkeit hat bislang zu 102 Publikationen geführt, darunter acht Bücher sowie auch einige Arbeiten zur Didaktik der Angewandten Mathematik und hat bereits in frühen Jahren durch Zuerkennung des Förderungspreises für Wissenschaft des Landes Oberösterreich Anerkennung gefunden.

Lehre: Hauptaufgabe an der TU Wien: Mathematische Ausbildung von Studierenden der Chemie und der Wirtschaftsinformatik sowie Mitwirkung bei den Studien der Technischen Mathematik und dem Lehramt. An der Universität Klagenfurt: Lehrveranstaltungen über Anwendungen der Algebra in Naturwissenschaft und Technik. Im Rahmen der Lehrerfortbildung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst: Themen aus der Angewandten Mathematik. Es wurden etwa 60 Diplomarbeiten, Abschlussarbeiten Lehramt und Dissertationen betreut, wozu in letzter Zeit noch eine Reihe von Bachelorarbeiten hinzukommt. Die Lehrtätigkeit ist durch mehrere Preise honoriert worden.